

GÄRTEN IN DEN COTSWOLDS

HIGHGROVE, DER GARTEN VON KÖNIG CHARLES III

TERMIN: 31.07. - 06.08.2023

*Für mich symbolisiert ein Garten alles, was mir lieb ist – von Harmonie bis Humor.
Der Ziergarten bietet viel Platz, diese Vorlieben auszudrücken.*

Seine Majestät König Charles III

Die Cotswolds, die Region zwischen Oxford und der Grafschaft Gloucestershire, sind geprägt von sanft geschwungenen Hügeln, Buchenwäldern und saftigen Weiden. Hier zeigt sich England von seiner romantischen Seite. Malerische Dörfer, reizvolle historische Marktstädte und stattliche Landsitze fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Farbenprächtige Kletterrosen umranken die typischen honiggelben Natursteinhäuser und die Bauerngärten stehen in voller Blüte.

Das besondere Erlebnis dieser Reise ist der Besuch von Highgrove Manor, dem Privatgarten seiner Majestät König Charles III. In Highgrove verwirklichte der König seine Vorstellung eines umweltfreundlichen Gartens und so entstand ein vielfältiges Gartenparadies mit einer einzigartigen Harmonie.

Besonderheiten dieser Reise

Highgrove, der Garten von König Charles III

Rousham House, ein historisches Gartenkunstwerk

Die Gärten Hidcote Manor & Kiftsgate Court

Der preisgekrönte West Green Garden

Das private Landgut Morton Hall

1. Tag Am Morgen Flug nach London & der Garten von Rousham House

Zum Auftakt der Reise steht der Garten von Rousham House auf dem Programm. Dieses Meisterwerk eines Landschaftsgartens wurde bereits Anfang des 18. Jh. von dem berühmten Gartenarchitekten William Kent geschaffen. Die wie aus der Zeit gefallene romantisch anmutende Anlage ist gartenhistorisch außerordentlich bedeutend, weil sich ihre ursprüngliche Gestaltung nie verändert hat. William Kent war der erste Gartendesigner, der die Landschaft in den Garten miteinbezog. Von den honigfarbenen alten Arkadensäulen hat man einen herrlichen Ausblick auf den Fluss Cherwell. Es gibt einen ummauerten Garten, ein von Buchs gesäumtes Parterre, einen Rosengarten und interessant bepflanzte Staudenbeete, geschmückt mit Statuen. Eine Besonderheit ist auch, dass das Herrenhaus aus dem 17. Jh. noch heute von derselben Familie bewohnt wird.

Buscot Park & Cerney Garden

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Süden der Cotswolds zum Besuch von Buscot Park. Seit 1889 ist das Anwesen im Besitz der Familie Faringdon. Die einstigen ummauerten Küchengärten stehen heute voller Zierblumen. Ein Gartenbereich ist in vier Felder unterteilt, die sinnbildlich für die Jahreszeiten stehen und im Sommer zeigt sich die Allee der rosa und weiß blühenden Judasbäume von ihrer schönsten Seite. Glanzpunkt des Gartens ist der von Harold Peto angelegte Wassergarten. Vom Herrenhaus führt er über mehrere 100 m hinab zu einem See, unterbrochen von Springbrunnen, kunstvoll gestalteten Brücken und Bassins. Das Herrenhaus, das Sie anschließend besuchen, beherbergt mit der Faringdon Collection eine wertvolle Sammlung alter Möbel, Keramiken und Gemälde, darunter Werke von Rembrandt, van Dyk, Breughel und Burne-Jones. - Romantisches Flair liegt über dem privaten Cerney Garden in der Nähe der alten Römerstadt Cirencester. Phantasievoll gestaltete Buchsrabatten im Tudorstil umgeben die Blumenbeete, die gerahmt werden von Rosen und Kletterpflanzen. Es gibt einen Küchengarten mit interessanten Gemüse- und Kräuterarten und man genießt herrliche Ausblicke auf die hügelige Landschaft.

Sudeley Castle & Snowhill Manor

Sudeley Castle gilt als das romantischste Schloss Englands. Es befindet sich noch heute im Privatbesitz der Familie Ashcombe. Umgeben wird das Anwesen von zehn prachtvollen unterschiedlichen Gartenbereichen. Der im 19. Jahrhundert im Stil eines Tudor Parterres angelegte und mehrfach preisgekrönte Queens Garden zeigt eine beeindruckende Sammlung alter Rosen. Der Knotengarten entstand 1995 nach dem Muster eines Kleides das einst Königin Elisabeth I trug. Den von Mauern umgebenen ‚Geheimen Garten‘ gestaltete Rosemarie Verey 1979 zur Hochzeit von Lord und Lady Ashcombe. Die kleine Kapelle aus dem 15. Jh. birgt das Grab von Katherine Parr, der letzten und einzig überlebenden Ehefrau von Heinrich VIII. - Eine Anlage im Stil englischer Bauerngärten ist Snowhill Manor. Mauern und dichte Hecken unterteilen die einzelnen Gartenräume. Vorbei an Beeten mit Malven, Mohn und Rosen führt eine Allee mit irischen Eiben einen Hang hinab. Schön ist der Hof mit dem venezianischen Brunnen. 1919 erwarb der Exzentriker Charles Wade Snowhill Manor. Er benötigte ein Haus für seine riesige Sammlung unzähliger Objekte von Möbeln, Bildern, Musikinstrumenten, Fahrrädern u.v.m. Da im ‚vollgestopften‘ Manor Haus kein Platz zum Wohnen war, zog Wade in ein kleines Cottage auf dem Gelände.

Berühmte Gartenparadiese & Chipping Campden

Einer der berühmtesten englischen Gärten ist Hidcote Manor. Der Amerikaner Lawrence Johnston kaufte das Anwesen mit seltenem altem Baumbestand im Jahr 1907. Charakteristisch für Hidcote sind die unterschiedlichen Gartenräume, die Sichtachsen und die Topiary, die kunstvoll beschnittenen Gewächse. Alte Mauern und Hecken aus Eiben, Buchs und Stechpalmen trennen die einzelnen phantasievoll bepflanzten Bereiche. - Der Garten von Kiftsgate Court zeigt die gelungene Kombination eines formalen Gartens und eines Cottage-Gartens. Er ist das Ergebnis des Schaffens von Frauen aus drei Generationen. Ihr gärtnerisches Wissen erhielten sie jeweils von ihrer Mutter und ergänzten dieses durch eigene Gestaltungsideen. Alte Rosen sind eine Spezialität von Kiftsgate und Heather Muir entdeckte als eine der ersten die Strauchrosen wieder. Zu den Eigenzüchtungen zählt die hochrankende weiße ‚*Rosa filipes Kiftsgate*‘. Im Tearoom von Kiftsgate genießen Sie eine typisch englische Tea Time. Nach dem Besuch dieser großartigen Gärten ist Zeit für einen Bummel durch das Wollweberstädtchen Chipping Campden. Malerisch sind die charakteristischen Häuser aus dem honigfarbenen Cotswolds Stein entlang der High Street. Hier erinnert der kleine Wilson Memorial Garden an den bedeutenden Pflanzensammler Ernest Wilson, der 1876 in Chipping Campden geboren wurde.

Highgrove - Der Garten von König Charles III

Es ist wirklich ein besonderes Erlebnis, dieses private Refugium des Königs persönlich kennen zu lernen. Schon die Begrüßung im Namen seiner Majestät die Vorfreude auf den Garten. 1980 erwarb der König das Anwesen und begann gemeinsam mit namhaften Gartendesignern seine Vision eines naturverträglichen Gartenbaus in die Tat umzusetzen. Vor dem Herrenhaus erstreckt sich der wunderschöne Ziergarten. Kunstvoll beschnittene Hecken unterteilen die einzelnen Bereiche wie den schwarz-weißen Garten und den von beschnittenen Eiben gesäumten Thymianweg. Naturnah und farbenprächtig präsentiert sich die Wildblumenwiese. Im Waldgarten erwartet Sie die ‚Stumpery‘ - ein Bereich mit Wurzelstöcken uralter Bäume in eigentümlichen Formen. Hier wachsen Hosta, Farne und weitere Schatten liebende Pflanzen. Die besondere Leidenschaft des Königs gilt dem ummauerten Küchengarten mit seinen Laubengängen aus Spalierobst und Gemüsebeeten. Hier lässt er viele vom Aussterben bedrohte Arten anbauen. Wenn es seine Zeit erlaubt, gärtner der König auch noch persönlich. Eine kleine Tafel am Eingang erinnert an Tappy, den Lieblingshund des Königs, der immer hier warten musste, wenn der König im Garten war. - Beim Rundgang entdeckt man immer wieder kleine Tempel und Statuen sowie unzählige Geschenke, die der König aus der ganzen Welt erhielt. Einer der kleinen Tempel zeigt ein Reliefbild von ‚Queen Mum – eine Huldigung des Königs an seine geliebte Großmutter. Der Rundgang endet im farbenprächtigen ‚Teppichgarten‘, einem Orientteppich nachempfunden, der einen der Räume in Highgrove schmückt. Wie ein roter Faden zieht sich der Leitspruch des Königs durch den Garten: *Ich habe gelernt, dass die Natur ein empfindliches kostbares Erbe ist, das wir mit großer Sorgfalt behandeln müssen.* - Ein Mitarbeiter des Königs begleitet Sie auf dem 2-stündigen Weg durch den Garten. Im Anschluss an die Führung wird Ihnen im Orchard Room ein Lunch bzw. eine Tea Time serviert. Es ist nicht erlaubt, im Garten zu fotografieren bzw. zu filmen. Im Shop von Highgrove können Sie jedoch Erinnerungen an diesen Tag erwerben.

Morton Hall & Coughton Court

Inmitten malerischer Hügellandschaft im Norden der Cotswolds liegt das private Landgut Morton Hall. Das Ende des 18. Jh. erbaute Herrenhaus ist umgeben von einer weitläufigen Gartenanlage, die traditionelle englische Gartenkunst mit Einflüssen anderer Kontinente verbindet. Blauruten und üppige Agapanthen schmücken die traditionellen Mixed Borders, die auf das Haus zuführen. Die einzelnen Gartenbereiche sind durch schützende Mauern voneinander abgeteilt. Kunstvoll angelegt mit einem Teehaus und einem Teich zeigt sich der Japanische Garten, in dem Bambus, japanische Kirschbäume und Silberbirken den Ton angeben. Zu dem Garten gehört auch ein Felsengarten und ein Kräutergarten. Nach einem kleinen Lunch in der Orangerie von Morton Hall besuchen Sie Coughton Court, seit dem 15. Jh. Stammsitz der Familie Throckmorton. Die Gärten wurden Anfang der 1990er Jahre angelegt und zeigen sich zur Zeit der Rosenblüte von ihrer schönsten Seite. Eine Vielzahl alter Strauchrosen und Clematissorten wachsen über Bögen und Klettergerüste in dem mit Statuen geschmückten Rosenlabyrinth. Im Roten Garten dominieren Canna und Dahlien und die Rabatten sind bepflanzt mit Montbretien, Taglilien und Lobelien.

7. Tag West Green Garden & Rückflug

Auf der Fahrt nach London besuchen Sie den preisgekrönten formalen West Green Garden, das Werk der aus Australien stammenden Züchterin und Gartenbuchautorin Marylyn Abbott. Sie hat die Anlage in einem 99-jährigen Vertrag vom National Trust gepachtet und mit viel Liebe die bunten Staudenbeete und den Kräutergarten gestaltet. Zarte Pastell- und Blautöne prägen den ummauerten Garten und im großartig gestalteten Wassergarten, dem Nymphaeum, führen Wasserläufe über Stufen in Teiche, geschmückt mit Seerosen. Im Sommer bilden das denkmalgeschützte Anwesen und die herrlichen Gärten die eindrucksvolle Kulisse für Opernaufführungen. Abends Rückflug nach Deutschland.

REISEPREIS: € 1.995

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 320

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Linienflug ab/ bis Frankfurt - London Heathrow
- Steuern & Gebühren
- Komfortabler Reisebus
- 6 Ü/ HP im Delta Marriott Cheltenham Chase Hotel ****
- Gartenbesichtigungen & Ausflüge lt. Programm
- Besuch von Highgrove mit Führung (englisch)
inkl. Lunch bzw. Tea Time
- Sämtliche Eintrittsgelder (Wert ca. € 280)
- Mittagsimbiss im Garten von Morton Hall
- Tea Time in Kiftsgate Garden
- Führung im Garten von Morton Hall (in Deutsch)
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung & Botanische Begleitung Birgit Wiedwald

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 75
- Flüge von weiteren Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage.
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)

Birgit Wiedwald - Die gebürtige Hamburgerin war nach ihrer Gärtnerlehre in einer Baumschule drei Jahre im Royal Botanic Garden Kew in London tätig, mit dem Abschluss des Kew Diploma. Ihre Liebe gilt den Gärten und der Natur Cornwalls, wo sie heute lebt und als qualifizierter Blue Badge Guide arbeitet. Auch für uns hat sie bereits viele Gartenreisen nach Cornwall und in die Cotswolds begleitet.

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Delta Marriott Cheltenham Chase Hotel**** - Komfortables, ruhig gelegenes Hotel mit Garten und großzügiger Terrasse zwischen Cheltenham und Gloucester (ca. 8 km außerhalb der historischen Altstadt von Cheltenham). Den Gästen stehen ein Restaurant, eine Bar und ein Spa-Bereich mit Innenpool zur Verfügung. 122 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, ausgestattet mit Bad/DU/WC, TV, Fön und Kaffee/Tee-Zubereiter.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen – Maximal 20. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. - Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.

Einreise für EU-Bürger: Sie benötigen einen gültigen Reisepass. Für nicht EU-Bürger gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.

Informationen zum Besuch von Highgrove

Der Garten von Highgrove steht nur einer streng begrenzten Anzahl von Besuchern offen und der Besuch bedarf einer langen Voranmeldung. - Daher empfehlen wir eine möglichst rasche Anmeldung. Kurzfristige Änderungen obliegen der Entscheidung seiner Majestät König Charles III.